



Tour 431 Zu den Königen der Lüfte



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Nehmen Sie teil an einer unvergesslichen Reise und begleiten Sie uns zum „Golden Eagle Festival“ ins Altai Gebirge im Westen der Mongolei. „Unter dem Mond“, wäre eine inhaltliche Übersetzung für das Wort Altai und das ist eine passende Beschreibung für diese einmalige Landschaft. Strahlend blauer Himmel, glasklare Flüsse und eine im Herbst goldgelb gefärbte Landschaft. Einfach Natur pur.



Im Nordwesten der Mongolei, lebt die Minderheit der Kasachen, die sich ihre Traditionen über die Jahre noch bewahrt haben. Die jährliche Jagdsaison im Herbst wird mit dem großem traditionellem Adlerfest eröffnet. Im warmen Sommer ist es unmöglich, mit dem Adler zu jagen.

Der Ursprung der Beizjagt ist in zentral Asien. Es wird vermutet, dass diese schon seit mehr als 3.500 Jahren praktiziert wird. Ein ausgewachsener Adler hat eine Flügelspannweite bis zu 230 cm und kann bis zu 7 Kg schwer werden.

Zu dem Fest, am erstem Wochenende im Oktober, kommen jedes Jahr im Westen der Mongolei die Adlerjäger zu ihrem wohl einmaligen Adlerfest zusammen, um in einem Wettbewerb die besten Adler zu ermitteln. In den Disziplinen Geschwindigkeit, Beweglichkeit und Genauigkeit, treten die Adler gegeneinander an um den besten Adler zu ermitteln. Das Fest wird mit Folkloredarbietungen untermalt. Neben den Adlerwettkämpfen, können wir noch eine Reihe von anderen Wettspielen und Veranstaltungen zu dem Fest miterleben. Das Golden Eagle Festival ist ein ganz besonderes Erlebnis, vermutlich nichts für schwache Nerven, aber es eröffnet dem Gast einen tiefen Einblick in das kulturelle Leben der Altaibewohner.

Das Adlerfest verbinden wir bei dieser Reise mit dem Erlebnis Altai-gebirge. Das Altaigebirge ist wegen seiner isolierten Lage und weil es schwer zugänglich ist, eine noch fasst unberührte Region in der Mongolei. Unsere Anreise zum Adlerfest erfolgt über die Ortschaft Khovd. Das gibt uns die Möglichkeit, ein Teil von dem faszinierendem Altai-gebirge zu erkunden.

Bei unserer Reise durch das herbstliche Altai-gebirge können wir auch die ausgesprochene herzliche Gastfreundschaft der Nomaden in dem Gebirge erleben. Fernab der Zivilisation leben die Menschen hier in ihrem eigenen Rhythmus, der im Einklang mit der Natur steht. Wir haben die Möglichkeit, die Adlerjäger auch abseits des großen Adlerfestes zu erleben, wir werden sehen, wie die berühmten Nomadenteppiche die in den Jurten in mühseliger Handarbeit erzeugt werden und haben die Zeit und Ruhe, die Gastfreundschaft der Familien zu genießen.

Diese Reise führt in zum Teil noch nicht touristisch erschlossene Regionen der Mongolei. Bitte stellen Sie sich deshalb auf zum Teil sehr einfache Verhältnisse ein. Teilweise werden wir auch bei Nomadenfamilien Übernachten.



Strecke:

Ulaanbaatar – Karakorum – Arwaicheer – Altai – Khovd – Olgy – Khovd – Nuro - Ulaanbaatar

Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der grössten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -

2. Tag Abfahrt nach Karakorum. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden wir an einem mongolischen Ovoo halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Ovoos sind allgegenwärtig in der Mongolei. Unterwegs werden wir den zweit größten Fluss, den Orchon überqueren. Die Fahrt nach Karakorum führt uns durch die endlose Weite der mongolischen Steppe.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Das älteste buddhistische Kloster der Mongolei liegt im Öwörchangai-Aimag bei Charchorin: Erdene Zuu Khiid. Es ist eine beeindruckende Anlage, die bereits im 16. Jahrhundert gegründet wurde und heute als touristischer Höhepunkt dieser Gegend gilt. Die jetzige Außenmauer besteht aus 108 Stupas aus dem 17. Jahrhundert, die weiß getüncht sind und sich daher wunderschön aus der Landschaft abheben. Im Innengelände befinden sich heute vier Tempel und ein Kloster, in dem auch noch ein paar Mönche leben. Einst sollen hier etwa 1.000 Mönche gelebt, gearbeitet und gebetet haben

Im Innenhof von Erdene Zuu herrscht entspannte Stimmung. Es empfiehlt sich, nicht einfach nur von Tempel zu Tempel zu wandern, sondern sich auch einfach in den Schatten zu setzen und das rege Treiben der anderen zu beobachten. In dem Bereich, der heute auch noch als Kloster dient, dürfen keine Fotos gemacht werden. Dafür gibt es hier die berühmte vergorene Stutenmilch Airag zu kosten.

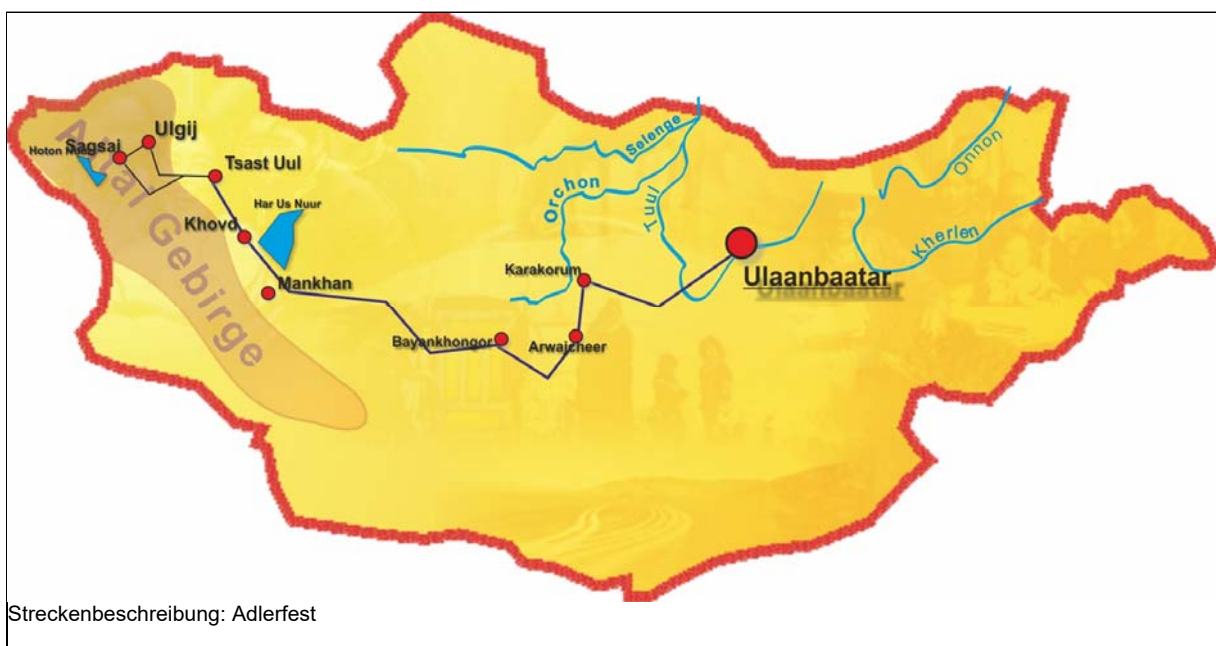
Am Mittag starten wir mit der Weiterfahrt nach Arwaicheer, der Bezirkshauptstadt am Rande des Archangai Gebirges
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Wir fahren Richtung Altai Gebirge durch die Weite der Mongolei. Unterwegs halten wir natürlich immer mal wieder bei Nomadenfamilien, die am Rand der Strecke wohnen um dort eine kleine Mahlzeit einzunehmen, oder um einen Tee zu trinken. Am späten Nachmittag werden wir die Stadt Altai am östlichen Rand des Altai-Gebirges erreichen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Heute geht es in das Altai-Gebirge hinein. Erst werden wir auf der neuen Asphaltstraße am nördlichen Rande des Gebirges entlangfahren. Hier haben wir einen einmaligen Blick auf das Gebirge, mit seinen Schnee bedeckten Gipfeln. Gegen Mittag werden wir an dem größten See der Mongolei ankommen, dem Khar Nuur. Am Nachmittag erklimmen wir den zentralen Teil des Altai Gebirges. Die Strecke führt uns hinauf auf mehr als 3.000 mtr. Bayan Olgii, unserem Ziel, liegt sehr geschützt in einem Talkessel und wir erreichen die Stadt am Nachmittag. Den Rest des Tages haben wir Zeit, uns in der Stadt, umzusehen. Eine völlig andere Kultur umgibt uns, da der westliche Teil der Mongolei von Kasachen besiedelt ist. 95% der Bevölkerung ist kasachisch.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Wir begeben uns zur Eröffnungsveranstaltung des Adlerfestes. Eröffnet wird das Fest durch eine prächtige Parade aller Teilnehmer. Auf Pferden reiten die Teilnehmer in das Stadion ein. Auf dem Arm halten sie die mächtigen Adler. Danach stellt jeder Teilnehmer seine Ausrüstung zur Schau. Die prächtigste und kunstvoll gefertigte Ausrüstung wird mit der höchsten Punktzahl bewertet. Am Nachmittag finden dann die Wettkämpfe der Adler statt. Hierbei werden kleine, vorher schon erlegte Beutetiere an einer Leine von den Reitern gezogen, welche die Adler erfolgreich fangen müssen. Es geht um Geschwindigkeit und Geschicklichkeit. Wir verbringen den gesamten Tag auf dem Wettkampfgelände.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Heute ist der zweite Wettkampftag beim „Golden Eagle Festival“ am Vormittag erleben wir die Adlerwettkämpfe, bei denen die Adler ein Fuchsfell erbeuten müssen. Hier geht es um Schnelligkeit, aber auch um Befolgen der Befehle. Am Nachmittag erleben wir das traditionelle Spiel der Kasachen „Kekbar“. Ein Wettkampf der jungen Männer um ein Ziegen- oder Schafsfell. Bei dem Spiel ist alles erlaubt um in den Besitz des Fells zu gelangen. Es gibt keine Regeln. Bei diesem Spiel, jeder gegen Jeden, geht es ganz schön wild zu. Der Gewinner des Wettkampfes wirft dann das erbeutete Fell auf ein Jurtendach und die Familie darf dann am Schluss des Festivals, die Abschlusszeremonie für die Wettkämpfer ausrichten. Was eine große Ehre für die betreffende Familie ist. Wir nehmen dann an der Siegerehrung der Wettkämpfer und ihren Adlern teil.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Wir nehmen heute Abschied von Olgii und fahren einige Kilometer in das Altaigebirge hinein. Bis zum Sagsai Fluss und der gleichnamigen Ortschaft Sagsai. Hier werden wir in den typisch Kasachischen Jurten untergebracht. Am Nachmittag unternehmen wir einen kleinen Ausritt mit den mongolischen Pferden entlang des Sagsai Flusses. Wir werden die einmalige Landschaft erleben können.
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Wir fahren heute durch einen abgelegenen Teil des Altaigebirges zum Tolbo See. Einem glasklarem Gebirgssee, an dessen Rand einige Nomadenfamilien leben. Wir besuchen eine der Familien. Wir werden bei einer Nomadenfamilie in der Nähe vom See übernachten.
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Am Vormittag fahren wir auf der zum Teil neu asphaltierten Straße zurück bis zur Ortschaft Altai. Wir erleben noch einmal die endlose Weite der mongolischen Landschaft.
Unterkunft: Nomadenjurte, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Rückfahrt von der Ortschaft Altai bis nach Bayankhongor. Für diesen Teil der Strecke nehmen wir die neu gebaute Piste
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
12. Tag Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Am späten Nachmittag kommen wir in Ulaanbaatar an und Sie haben Zeit, sich in der Stadt umzusehen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
13. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug



[Strecke mit Google earth Anzeigen \(http://www.mongolei.com//Sateliten/tour431.kmz\)](http://www.mongolei.com//Sateliten/tour431.kmz)

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), nationale Flüge, Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine:

Anfang	Ende	
30.09 Mo	13.10 So	2019
28.09 Mo	11.10 So	2020

Preise:

2.180 € p.P *
2.350 € p.P **
350 € p.P ***

*) Übernachtung und Programm in Ulaanbaatar selbstorganisiert
 **) Übernachtung und Programm in Ulaanbaatar wie Beschrieben
 ***) Inlandsflüge

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich
 Einzeljurte
 Übernachtung nur in Jurten (zweier Belegung)
 Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land

150 € Pauschal
 35 € p.P. / Nacht
 250 € p.P.
 7 € Pers/ Tag

Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug 25 € Pers

Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	600 €	p.P
	2 Personen	300 €	p.P
	3 Personen	150 €	p.P

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2019/20**

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf